

Schweiggers

**GEM
2GO**

GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Familie
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

50 Jahre Großgemeinde - ein Grund zu feiern



Große Nachfrage bei den Teststraßen in Schweiggers

Der Ansturm bei den Teststraßen in Schweiggers ist kontinuierlich enorm. Dies ist nur durch die vielen freiwilligen Mitarbeiter zu bewerkstelligen.



Ausgabe 1/2021

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „schweigginger“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Hier ein paar Ideen zur Verwendung der Gutscheine:

- Eine neue Frisur, ein schicker Haarschnitt oder pflegende Schönheitsprodukte
- Schmackhafte Pizza, Burger oder ein Essen mit der Familie von unseren Gasthäusern
- Einkauf von Lebensmitteln in unseren Geschäften und bei den Direktvermarktern
- Dienstleistungen und Produkte der KFZ-Betriebe für unsere Mobilität
- Neues für Wohnung, Haus und Garten
- Gesundheit für Mensch und Tier durch unsere Ärzte
- Eine Reise – mit dem Ziel nah oder fern
- und noch vieles mehr

Die schweigginger -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Schweiggers
- Sparkasse Schweiggers



Franz Blauensteiner, Daniel Hölzl, Bgm. Josef Schaden

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen/ € 4,- pro Tasche
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Das neue Jahr 2021 „fliegt“ dahin obwohl es gerade erst begonnen hat.

Dieses besondere Jahr steht ganz im Zeichen der Erinnerung an die Gemeindegemeinschaft im Jahr 1971. Wir sind mitten in den Vorbereitungen für unser Gemeindejubiläum „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“.

Ich lade Sie jetzt schon alle herzlich zu den geplanten Veranstaltungen ein. So eine Erfolgsgeschichte will gemeinsam gebührend begangen werden, auch in Zeiten der Pandemie.

Seit März 2020 ist die Bewältigung der Gesundheitskrise und der damit verbundenen Wirtschaftskrise das beherrschende Thema. Die aktuell wichtigste Frage glaube ich ist: Wie lange noch?

Was ich aus der Pandemie gelernt habe

Diese Pandemie hat mich gelehrt rasch zu handeln, Sicherheit auszustrahlen und weiterzugeben. Sie hat mir auch gezeigt, dass ich mich noch besser organisieren und dass ich vor allem delegieren muss. Auf das Bauchgefühl hören und kommunizieren, kommunizieren, kommunizieren.

Das werde ich in Zukunft anders machen

Die Bedeutung von sozialen Kontakten, die persönlichen Gespräche mit den Gemeindebürgern sind mir noch wich-

tiger geworden. Mehr um Freunde kümmern, mehr zuhause sein, nicht jeden Abend wohin laufen und jeden Moment genießen.

Das bleibt für immer

Krisen machen uns stärker, zwingen uns zur Veränderung und sie machen uns klüger. Dass nicht alles immer nach meinem Kopf geht und dass man sich nach der Decke strecken muss. Manchmal auch nicht wissend von Woche zu Woche, was kommt, man muss sich laufend neu anpassen.

Die Krise wird vorbeigehen

Die Schäden werden zwar groß sein, doch unser Blick ist nach vorne gerichtet. Ostern heißt Neubeginn. Neues kann beginnen und unsere Ziele können neu gefasst werden. So haben wir auch für dieses Jahr wiederum vieles geplant und sind großteils schon mittendrin in der Umsetzung. Wir leben in einer idealen Gemeinde der Zukunft. Damit das auch so bleibt, daran werden wir weiterarbeiten.

Daher gibt es bereits vieles zu berichten. Ich wünsche euch viel Freude mit der neuen Ausgabe unseres „Gemeindeblattes“ und alles Gute! Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Josef Schaden

Tagesordnungspunkte Gemeinderatssitzung 25.03.2021

- TOP 4: Beschluss Eröffnungsbilanz per 01.01.2020
- TOP 5: Rechnungsabschluss 2020
- TOP 6: Beschluss Stichtag für die Erstellung des RA
- TOP 7: Beschluss Limit für Begründungen von Abweichung VA
- TOP 8: Ausbezahlung der im VA beschlossenen Förderungen
- TOP 9: Kostenbeitrag zu Atemschutzfahrzeug Zwettl
- TOP 10: Jungunternehmerförderung Holzmüller Martin
- TOP 11: Entsendung eines Vertreters in den Prüfungsausschuss des Musikschulverbandes
- TOP 12: Vergabe Planung und Bauaufsicht ABA Schweiggers BA20 Schlamm lagerplatz
- TOP 13: Vergabe Asphaltierungsarbeiten 2021
- TOP 14: Bericht Klage gegen die Marktgemeinde Schweiggers
- TOP 15: 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- TOP 16: Grundverkauf, Widmung öffentliches Gut und Grundverkauf KG Unterwindhag
- TOP 17: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut KG Walterschlag
- TOP 18: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut KG Siebenlinden
- TOP 19: Widmung öffentliches Gut KG Vierlings
- TOP 20: Entwidmung öffentliches Gut KG Großreichenbach
- TOP 21: Grundverkauf Siller KG Siebenlinden
- TOP 22: Grundverkauf Nößlinger/Hipp KG Sallingstadt
- TOP 23: Grundverkauf Neuhauser KG Sallingstadt
- TOP 24: Bestellung Amtsleiterin



Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice/GR-Sitzungsprotokolle

Neue Amtsleiterin bestellt

Der Schweigginger Gemeinderat hat Alexandra Hipp offiziell zur Amtsleiterin des Gemeindeamtes bestellt.

Frau Hipp, welche bereits seit Jänner 2009 Mitarbeiterin in der Verwaltung der Gemeinde Schweiggers ist, wurde aufgrund ihrer Kompetenzen einstimmig vom Gemeinderat als neue Führungskraft der Verwaltung bestätigt.

Bürgermeister Josef Schaden gratulierte herzlich.

Bgm. Josef Schaden und Alexandra Hipp



Neue Mitarbeiter in den Gemeindebetrieben

Wir begrüßen die neuen Mitarbeiter im Gemeindedienst. Bürgermeister Josef Schaden freute sich, mit Andreas Schnabl und Sabine Höllrigl, neue Mitarbeiter am Bauhof und in der Tagesbetreuungseinrichtung Schweiggers begrüßen zu dürfen.

Andreas Schnabl verstärkt ab sofort das Bauhofteam und wurde bereits von seinen Kollegen in das umfangreiche Aufgabengebiet des Bauhofes eingearbeitet.

Sabine Höllrigl wurde herzlich von den Kindern in der Tagesbetreuungseinrichtung aufgenommen und unterstützt als Kinderbetreuerin das TBE-Team.

Bgm. Josef Schaden und Andreas Schnabl



Bgm. Josef Schaden und Sabine Höllrigl



Schweiggers feiert 50 Jahre Großgemeinde

Die Marktgemeinde Schweiggers begeht heuer ihr 50-jähriges Jubiläum als Großgemeinde. Dieses besondere Ereignis soll somit auch das Jahr 2021 prägen.

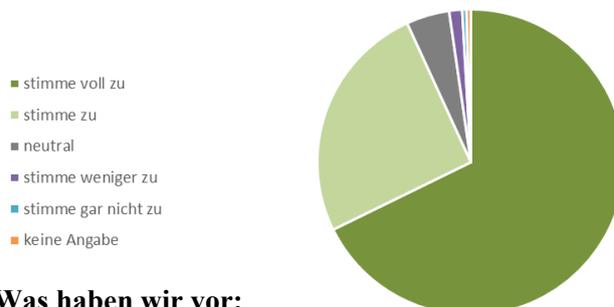
Seit 1971 ist Schweiggers eine Großgemeinde - davor gab es sechs eigenständige Gemeinden. Erster Bürgermeister der Großgemeinde war Franz Romeder, der seine Funktion bis 1993 innehatte, ehe Nachfolger Johann Hölzl mit jungen 33 Jahren die Geschicke der Gemeinde übernahm.

„Das Jubiläum wollen wir natürlich entsprechend feiern und ich hoffe, dass das auch möglich sein wird. Statt eines großen Festes mit Gewerbesmesse am Hauptplatz haben wir uns dazu entschieden kleine Veranstaltungen in allen Ortschaften zu machen, um so doch gemeinsam feiern zu können“, schildert Bürgermeister Josef Schaden.

Dazu hat sich die Gemeinde auch kleine Jubiläumsgeschenke einfallen lassen. Die bereits bekannten Schweiginger Jacken und T-Shirts werden ebenfalls neu gestaltet.

Ein weiteres großes Projekt im Jubiläumsjahr ist die Entwicklung eines neuen Markenkonzeptes für die Gemeinde. Hierzu wurde bereits eine Umfrage durchgeführt, die dabei helfen soll, ein einheitliches Erscheinungsbild zu kreieren. Die herausgefilterten Meinungen haben hierbei hohen Stellenwert und sind auch wichtig für den Leitbildprozess im Rahmen der Gemeinde²¹. So hat das Arbeitsteam versucht, mit den Ergebnissen der Umfrage so weiterzuarbeiten, dass die Vielfalt im Leben der Gemeinde zur Geltung kommt. Wie dieses neue Erscheinungsbild aussehen wird, bleibt aber noch ein wohlgehetetes Geheimnis.

01 Ich lebe gerne in der Gemeinde Schweiggers



Was haben wir vor:

20. Juni: Festsitzung des Gemeinderates im Veranstaltungssaal mit allen aktuellen und ehemaligen Gemeinderäten der Großgemeinde Schweiggers

4. Juli: Radio-NÖ-Frühshoppen im Veranstaltungssaal

Juli und August: Ortsfeste - Zaumkeima - in allen Ortschaften gibt es Zusammenkünfte und es wird eine Erinnerung an die Gemeindezusammenlegung überreicht

26. September: „Lebendiges Rathaus“ - Tag der offenen Tür im Rathaus mit Einblick in Topothek, BuchMedia, Musikerheim, Museen und Gemeindekanzlei

20. November: „Ein Jahr im Rückblick“ - Bildpräsentation



Ludwig Koller und Bgm. Josef Schaden

Gut besuchte Teststraßen in Schweiggers

Massentests Jänner 2021:

Am 16. und 17. Jänner fanden niederösterreichweit freiwillige Covid-Massentestungen statt.

Auch in der Gemeinde Schweiggers waren alle Haupt- und Nebenwohnsitzer ab 6 Jahren eingeladen an der Testung teilzunehmen.

Laut NÖ-Testungs-Dashboard wurden so an beiden Tagen insgesamt 641 Testungen in PLZ 3931 durchgeführt, wobei es nur 1 positives Ergebnis gab.

30 freiwilligen Mitarbeitern ist es zu verdanken das diese beiden Tage reibungslos abgelaufen sind.

1. Tag Teststraße Rathaus:

Die Nachfrage ist immens! Dies konnte auch die Gemeinde Schweiggers feststellen, welche seit 08. Februar eine Covid-Teststraße im Rathaus anbietet.

„Der Bedarf an freiwilligen Testmöglichkeiten ist enorm. Ich bin froh dass wir in Schweiggers diese Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger anbieten können. Dies wäre ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich, daher ein herzliches Danke für die Unterstützung“ so Bürgermeister Josef Schaden.



Helmut Klinger, Monika Schneider, Erni Kaufmann, Katharina Krapfenbauer, Inge Müller, Robert Reuberger, Roswitha und Josef Schaden

2. Tag Teststraße Rathaus:

Um in dieser Zeit ein wenig Schmunzeln unter die Masken zu bringen verkleideten sich die freiwilligen Helfer am Faschingmontag bei der Teststraße in Schweiggers. "Auch wenn wir heuer den Fasching nicht richtig ausklingen lassen können, möchten wir der Bevölkerung mit unseren Verkleidungen dennoch ein Lächeln ins Gesicht zaubern" so das Testteam einstimmig.



Bgm. Josef Schaden, Katharina Krapfenbauer, Anita Poppingner, Martin Hofbauer, Inge Müller, Helmut Krendl, Renate Kerndl, Astrid Fuchs



Roswitha Schaden, Robert Reuberger, Carina Katzenschlager, Manuela Haider, Michaela Topf, Bgm. Josef Schaden

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Vor vier Jahren hat Martina Diesner-Wais die Idee geboren, einen Lauf durchzuführen, bei dem das Friedenslicht durch die Orte gebracht wird. Daher übernahmen die Läufer nach dem Heiligen Segen im Stift Zwettl das Friedenslicht aus Bethlehem und brachten es „laufend“ nach Gmünd-Neustadt. Halt gemacht wurde in 8 Ortschaften, um in den jeweiligen Kapellen das Licht aus Bethlehem an die Bevölkerung zu übergeben. 29 Kilometer für den Frieden - von Stift Zwettl bis Gmünd Neustadt. „Uns ist es wichtig, dass das Friedenslicht in die Orte entlang der Laufstrecke und dann in die Pfarrkirche Gmünd kommt“, erklärte LT-Gmünd-Obmann Bernhard Bock.



Bernhard Bock, Bgm. Josef Schaden, NRBg. Martina Diesner-Wais

Neue Maschinen am Bauhof

Einen Grund zur Freude hatten die Mitarbeiter des Bauhofes Schweiggers als die Lieferung mit einem Benzin- fugenschneider und einem Stampfer am Bauhof eintraf.

Durch diese Anschaffungen soll die Arbeit bei den gemeindeeigenen Baustellen erleichtert und gleichzeitig langfristige Kosten eingespart werden.

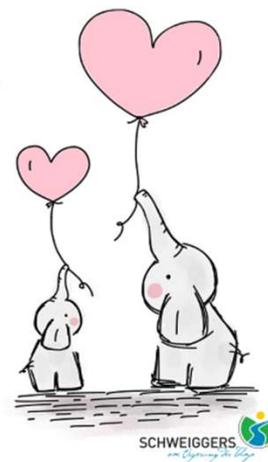


Günter Glaser, Mitarbeiter Wacker Neuson, Christian Fillek, Bgm. Josef Schaden, Ewald Krecek, Andreas Schnabl

Neue Mutter-Eltern-Beratungs-Zeiten

Ab März gibt es in Schweiggers neue Beratungszeiten:

Jeden 4. Donnerstag im Monat um 11:15 Uhr
im großen Sitzungssaal - Rathaus



Baubeginn PV-Bürgerbeteiligungsprojekt

Nach dem Motto „Nutzen wir gemeinsam die Kraft der Sonne“ wurde Anfang des Jahres zu einem Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt in der Marktgemeinde Schweiggers aufgerufen. Innerhalb weniger Wochen waren die 200 Anteile am Photovoltaik-Projekt vergeben und so konnte mit der Planung der Umsetzung fortgeschritten werden. Nun wurde mit der Errichtung der Photovoltaikanlage mit rund tausend Quadratmetern Modulfläche begonnen. Der durch dieses Projekt erzeugte Strom wird ins Netz eingespeist und erhöht dadurch die regionale Wertschöpfung und die Eigenversorgung des Waldviertels mit Ökostrom. „Durch diese PV-Anlage verbessern wir die Energiebilanz unserer Marktgemeinde und erhalten zusätzlich mehr Unabhängigkeit von Fossil- und Atomstrom“ so Bürgermeister Josef Schaden. „Da bei diesem 1. Bürgerbeteiligungsprojekt die Nachfrage so groß war, gibt es bereits Überlegungen für ein 2. Projekt dieser Art“, berichtet GfGR Andreas Holzmüller erfreut.



Johann Rauch, Bgm. Josef Schaden, GfGR Andreas Holzmüller



Auszeichnung für die JVP Sallingstadt

Die JVP Sallingstadt wurde als eine der fünf landesweit kreativsten Ortsgruppen während der Corona-Zeit ausgezeichnet. Am 6. März präsentierte die JVP Niederösterreich in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Niederösterreichischen Volkspartei, welche Ortsgruppen 2020 trotz Corona kreative Ideen hatten und weiterhin aktiv waren. Die JVP Sallingstadt durfte dabei mit einem kurzen Video von Ina Böhm das Projekt der Weihnachtsbastelsackerl vorstellen. Dieses Projekt und auch die anderen Ideen haben dabei großen Anklang gefunden. So darf sich die JVP über einen Besuch von JVP-Landesobmann Bernhard Heinrichsberger, VP-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner und eine Grillparty im Wert von € 400 freuen.



Bernhard Ebner, Melanie Schneider, Bernhard Heinrichsberger

Aktive Mobilität im Jubiläumsjahr

Heuer feiert Schweiggers das 50-jährige Jubiläum der Großgemeinde. Dabei soll nicht nur gefeiert, was unter aktuellen Umständen vielleicht auch nicht möglich sein wird, sondern es sollen auch Projekte in unterschiedlichen Themenschwerpunkten umgesetzt werden. Dabei entstand in den letzten Wochen eine Arbeitsgruppe zum Thema „Aktive Mobilität“. Das erste Arbeitstreffen widmete sich ganz den Themen Radfahren und Zu-Fuß-Gehen. Dabei wurden neben Ideen und möglichen Konzepten auch bereits gestartete Initiativen wie das Projekt „Aktive Mobilität im Schulumfeld“ besprochen. Gerade mit der Mittelschule Schweiggers sind für heuer noch spannende Aktionen wie die Errichtung einer Elternhaltestelle oder die Teilnahme an einem Fahrradwettbewerb geplant. Die Vertreter der Gemeinde sind zudem selber alle aktive Radfahrer und wissen daher genau, welche Wege in der Gemeinde gut mit einem Fahrrad befahrbar sind. Unter Anleitung des Mobilitätsmanagements Waldviertel der NÖ.Regional wurde eine Visualisierung von verkehrsberuhigten Wegen in der Gemeinde für das Alltagsradfahren durchgeführt. Dabei wurde überlegt, wie alle Ortschaften an das Zentrum von Schweiggers angebunden werden können. Auch gemeindeübergreifende Verbindungen, zum Beispiel nach Zwettl und Großschönau, wurden besprochen. Dieses entstehende Radwegenetz soll auch für das Jubiläumsjahr verwendet werden. So könnte man sich vorstellen, dass eine „Sternfahrt“ mit dem Rad zu etwaigen Veranstaltungen im Ortszentrum organisiert werden. Eine weitere Idee war eine Implementierung einer Gemeinderunde auf Basis der definierten Wege. „Ich freue mich, dass wir in Schweiggers das Thema aktive Mobilität heuer intensiv bearbeiten. Gerade durch unser vorhandenes Güterwegenetz können wir viele gute Verbindungen für das Thema Radfahren anbieten. Dadurch soll auch gezeigt werden,

dass nicht jeder Weg mit dem Auto zurückgelegt werden muss, sondern dass auch die sportliche Betätigung auf dem Fahrrad für Alltagswege gut geeignet ist“, zeigt sich Bgm. Josef Schaden glücklich über die begonnene Arbeit. Die Arbeitsgruppe wird in den nächsten Wochen weiter an den Ideen und gestarteten Initiativen arbeiten. Gerne können sich auch noch weitere Personen aus Schweiggers zum Thema einbringen. Einfach auf der Gemeinde das Interesse zur Mitarbeit hinterlegen.



Franz Blauensteiner, Christian Wally, Johann Wurz, Vzbgm. Günther Prinz, Christian Haider, Bgm. Josef Schaden, Hermann Grünbeck

„Mobilitätsmanagement“ ist ein Service der NÖ.Regional.GmbH. Es unterstützt die Gemeinden in Niederösterreich in allen Fragen der regionalen Mobilität und ist ihr fachlicher Ansprechpartner vor Ort. Das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.



Baustart Elternhaltestelle

Am 22. März fand der Baustart des Projektes „Elternhaltestelle“ beim Feuerwehrhaus in Schweiggers statt. Hierbei handelt es sich um einen Bereich, welcher als sichere Ausstiegsstelle im Nahbereich der Schule fungieren soll. Hierzu wurde dieser Standort gewählt, da sich die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe befindet und die Kinder einen verkehrssicheren Fußweg von der Schule zur Elternhaltestelle gehen können. So wird die Verkehrssituation vor der Schule entlastet. „Die neue Elternhaltestelle bietet demnach die Möglichkeit einer raschen Zu- und Abfahrt für die Eltern ohne Gefährdung anderer Personen“, so Bürgermeister Josef Schaden über das Projekt Elternhaltestelle.



Thomas Kreuzer, Bgm. Josef Schaden, Strmst. Gilbert Schulmeister, GfGR Gerhard Grünbeck

Frühjahrsputz 2021

Am Samstag, den 27. März wurde im Gemeindegebiet Schweiggers die Frühjahrsputz-Aktion "Stopp Littering" durchgeführt. Aufgrund der derzeitigen Situation wurde das Müllsammeln nur im Familienverband oder als Einzelperson erlaubt. Davon ließ sich die engagierte Bevölkerung nicht unterkriegen und sammelte fleißig den achtlos weggeworfenen Müll von Straßenrändern und Gräben. Einige nutzten dabei auch die Aktion "Bee Running" von „Natur im Garten“ und sammelten neben Müll auch Kilometer für mehr Blühwiesen in Niederösterreich.



Familie Schnabl



Kinder aus Sallingstadt & Schweiggers



Josef und Roswitha Schaden



Ben Strondl



Familie Höllrigl



Familie Scheidl



Familie Schnabl

Neuer Postpartner in Schweiggers

Die Post am Hauptplatz in Schweiggers hat bereits lange Tradition.

Einst war die Poststelle im Haus Hauptplatz 8 untergebracht (heute Raiffeisenbank). Danach kam die Post zum Kaufhaus am Hauptplatz 30 (heute Ärztezentrum) und seit 2009 führten Otto und Rosa Pollak die Poststelle am Hauptplatz 6.

Mit 1. April übernahm die KFZ-Werkstätte von Johannes Kurz am Hauptplatz 4 die Arbeit als Postpartner in Schweiggers. "Eine Poststelle im Ort ist nicht selbstverständlich, daher freut es mich besonders, dass die Post am Hauptplatz Schweiggers immer wieder fortgeführt wird. Der Familie Kurz wünschen wir einen reibungslosen Start in der Postarbeit und viel Erfolg", so Bürgermeister Josef Schaden bei der Übergabe der Poststelle. Rosa und Otto Pollak wurden in diesem Zuge in den

wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und alle fanden dankende Worte für ihre jahrelange Arbeit.



Otto und Rosa Pollak, Jennifer Kurz, Johannes Kurz, Vzbgm. Günther Prinz und Bgm. Josef Schaden

Photovoltaikanlage Mödershöf in Betrieb

„Unsere PV-Bürgerbeteiligungsanlage ist soeben ans Netz gegangen.“ Mit diesen Worten verkündeten Bürgermeister Josef Schaden und Geschäftsführender Gemeinderat Andreas Holzmüller die Fertigstellung des Photovoltaikprojektes in Mödershöf. Ab sofort werden auf rund tausend Quadratmetern Modulfläche Strom erzeugt und ins Netz eingespeist. Mit dieser Kapazität kann Strom für etwa 30 Einfamilienhäuser erzeugt werden. In Anbindung an dieses Projekt bestand auch für Interessierte die Möglichkeit, an einer Photovoltaik-Einkaufsgemeinschaft teilzunehmen. Dafür wurde eine kostenlose Energieberatung vor Ort durch die Energie- und Umweltagentur angeboten, welche den besten

Standort und die Möglichkeiten der Modulflächen vorzeigte. Durch die rege Nachfrage konnte auch dieses Projekt gemeinsam realisiert werden.



Andreas Holzmüller, Bgm. Josef Schaden, Lukas und Johann Rauch

| | | | |
|--|--|---|---|
|  | Elektro RAUCH 3932 Kirchberg/Walde 29 Tel: 02854-6370 www.elektro-rauch.at | Energie mit Zukunft – Zukunft mit Energie PHOTOVOLTAIK - SOLARANLAGEN - ELEKTROTECHNIK ELEKTROSMOGMESSUNG - BIOLICHT - INFRAROTHEIZUNG |  |
|--|--|---|---|

Info Stelle fördert Aufenthaltsqualität

Im Rathaus wurde vor kurzem eine neue digitale Informationssäule in Betrieb genommen. Mit diesem Info-Point sollen die Besucher des Rathauses auf einem großen Bildschirm über die aktuellsten Neuigkeiten und wichtigen Infos aus der Gemeinde informiert werden. „Die neue Info-Stele ist nicht nur eine attraktive und zeitgemäße Möglichkeit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern noch mehr Service zu bieten, sie wertet den Eingangsbereich im Rathaus auch optisch auf und trägt zur Steigerung der Aufenthaltsqualität bei“, freut sich der Bürgermeister Josef Schaden.



Bgm. Josef Schaden und Christian Breiteneder

Tutgut!-Wanderwege Umfrage & Gewinnspiel

Der Frühling läutet die Wanderzeit ein und in diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf die aktuelle große tut gut-Wanderweg-Online-Umfrage hinweisen - bis einschließlich 16. Mai 2021 kann an dieser anonym teilgenommen werden. Die Umfrage dient dazu einen Überblick zu bekommen, wie die tut gut-Wanderwege von den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern frequentiert, genutzt und eingeschätzt werden. Im Rahmen des anschließenden Gewinnspiels sind – als Dankeschön für die Teilnahme – tolle Preise zu gewinnen.



QR-Code einscannen und teilnehmen



Musikverein Schweiggers

In normalen Jahren muss der Musikverein seine Berichte über die Aktivitäten immer radikal kürzen, um den Bogen nicht zu überspannen. Seit März 2020 ist jede Kleinigkeit erwähnenswert. „Dämmerschoppen, Marktplatz Schweiggers, 31.07.2020, 19:00 Uhr“. Das findet man in der Rubrik Auftritte auf der neu gestalteten Homepage des Musikvereins Schweiggers. Neue Auftritte sind nicht in Sicht. Die Rubrik Proben ist leer. Auch hier ist noch nicht absehbar, wie es weitergeht. Die letzte Probe war am 11. September 2020. Die Musikerinnen und Musiker waren aber nicht untätig. Neben zwei Online-Auftritten

(Weihnachtsgruß und Ständchen zum Geburtstag der Marktgemeinde Schweiggers) üben die Musikerinnen und Musiker zu Hause fleißig weiter und werden von den Kapellmeistern mit Noten versorgt. Die anstehende ordentliche Generalversammlung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Dazu gab es eine Online-Besprechung. Kapellmeisterin Sonja Böhm hat sich in einigen Webinaren des Niederösterreichischen Blasmusikverbands weitergebildet. Alle Musikerinnen und Musiker haben zur Zeit eines gemeinsam – die Freude auf den ersten Auftritt vor Publikum.

Eislaufsaison 2020/21

Das Jahr 2021 schränkte den Stocksport enorm ein, keine Vereinstätigkeit, kein Training und keine Veranstaltungen. Doch der Winter zeigte sich von seiner besten Seite. Von Anfang Jänner bis zu den Semesterferien war es kalt genug um den Eislaufbetrieb am Stockplatz zu ermöglichen. Dieses Angebot wurde gerne angenommen und auch die Schulklassen kamen des Öfteren auf den Eislaufplatz. „Ein großer Dank gilt dabei allen Helferinnen und Helfern die beim Schneeräumen und Aufbau geholfen haben und den Personen, welche Eislaufschuhe zum Verleih spenden“ so der Obmann des Vereines Alexander Dorn.



Buchspende

Elternverein sponsert Bücher im Wert von rund 300 Euro für die Schülerbibliothek. „Lesen ist Abenteuer im Kopf“ und wichtigste Grundvoraussetzung für das Lernen! Obfrau Nadine Oberbauer überreichte der VS Schweiggers altersadäquaten Lesestoff für die Schulbibliothek. Das gesamte Team und die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über die Erweiterung des Bücherbestandes der Schule!



Prof. Kerstin Kolm, Nadine Oberbauer mit Sohn Alexander, Dir. Bernhard Bachofner, Tobias Schnabl, VOL Renate Schröfl

Kompostierung - die natürlichste Sache der Welt

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile (von Bakterien, Pilzen ...) abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreislauf. Bioabfälle aus Küche und Garten gehören auf den eigenen Komposthaufen oder in die Biotonne - damit sie Teil des natürlichen Kreislaufs werden. Diese Abfälle dürfen nicht einfach in die Wiesen und Felder geworfen werden, da diese ungewollte Wildtiere (Ratten, Mäuse) anziehen! Etwa 40 % der niederösterreichischen Haushalte entsorgen ihren Biomüll mittels Biotonne (134.840 t jährlich). Alle übrigen verwerten ihre biogenen Abfälle, indem sie selber kompostieren. Die Reinheit des produzierten Komposts hängt sehr stark von der Reinheit der gesammelten Fraktion ab. Daher ist es wichtig, den Biomüll so früh als möglich - bereits im Haushalt - vom übrigen Abfall zu trennen.



Idee: Komposter aus alten Europaletten

*oder eine Bio-Tonne bei der Gemeinde bestellen:
120 Liter Container € 57,77 pro Jahr*

Richtiger Betrieb von Brennstoffanlagen

Mit teilweise steigenden Entsorgungsgebühren wächst die Versuchung, Abfall illegal zu entsorgen. Vor allem der Missbrauch der eigenen Holzfeuerung, wie auch das Verbrennen von Abfällen im Freien - zählt zu den häufigsten Irrwegen. Wer seinen Abfall auf diese Weise entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst. Denn die vorschriftswidrig verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft und im Boden Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken. Nicht nur das: Die Verbrennungsprodukte des Kehrichts beschädigen auch den Ofen.

Was ist erlaubt:

- Stückholzfeueranlagen: naturbelassenes, trockenes Stückholz (Abschnitte aus Sägereien, Reisig, Zapfen, Holzbriketts)
- Asche darf in geringen Mengen im eigenen Garten als Dünger verwendet werden

Was ist verboten?

- Nicht zulässig ist das Verbrennen von Abfällen aller Art: Papier, Karton und Kunststoff von Verpackungen, Milchtüten und Ähnlichem
- Altholz von Möbeln, Böden, Türen



Leerstand und Bauland mobilisieren

Die Marktgemeinde Schweiggers bietet ein umfangreiches Angebot, sowohl als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort als auch mit ihren verschiedenen kulturellen, sportlichen und bürgernahen Angeboten. Daher erhält die Gemeinde immer wieder Anfragen bezüglich Bauplätzen und leerstehenden Gebäuden. Natürlich ist es im Interesse der Gemeinde, dass freie Grundstücke bebaut oder leerstehende Häuser renoviert werden, damit die technische Infrastruktur ausreichend ausgelastet und effizient genutzt wird. Die Anzahl der in der Gemeinde Schweiggers vorhandenen möglichen Bauflächen und leerstehenden Gebäuden ist beträchtlich! Daher führt die Gemeinde eine Flächenerhebung durch, um Bauwerber mit möglichen Verkäufern zusammenzubringen. Im gesamten Gemeindegebiet gibt es 46 Hektar ungenutztes Bauland in privater Hand, welches bebaut werden könnte. Ein positives Beispiel stellt der Verkauf der alten

Volksschule in Siebenlinden dar. Sebastian Siller hat die Volksschule erworben und gestaltet hier eine Zweigstelle für sein Unternehmen.



Bgm. Josef Schaden und Sebastian Siller

Hochwasserrückhaltebecken Limbach

Die Planungen für ein Hochwasserrückhaltebecken in Limbach laufen an. Hierzu wurden alle Grundeigentümer des betroffenen Überschwemmungsgebietes im März zu einem Informationsabend und einer Grundankaufbesprechung eingeladen. Ebenfalls fand eine Begehung der Grundstücke, welche für das Projekt verwendet werden sollen, statt. Die Projektausführung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und ist mit einem Investitionsvolumen von ca. 900.000 Euro veranschlagt.

Ein Hochwasserrückhaltebecken ist eine Stauanlage, deren Hauptzweck die Regulierung der Abflussmenge eines Fließgewässers bei Hochwasser ist. Es dämpft die abfließende Wasserwelle, indem es übermäßiges Wasser zwischenspeichert und nach Abklingen des Ereignisses wieder kontrolliert abgibt.



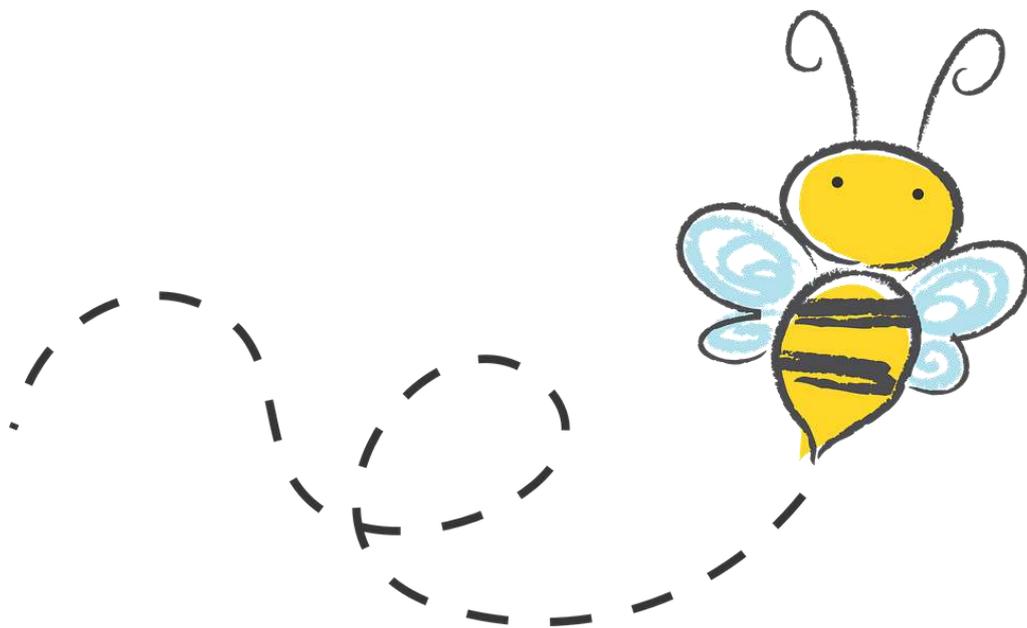
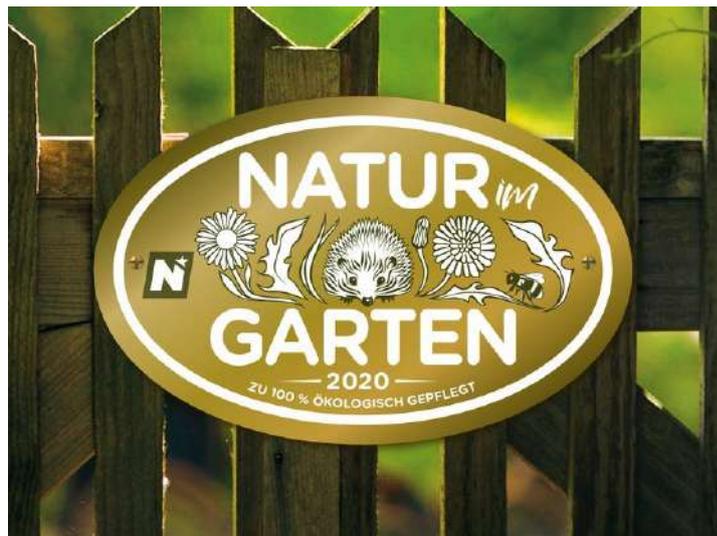
GfGR Andreas Holz Müller, Bgm. Josef Schaden, GfGR Robert Reuberger

Blühwiesen für Schweiggers

Goldener Igel für Schweiggers

Schweiggers nahm wieder eine Vorreiterrolle bei der naturnahen Bewirtschaftung der Gemeindeflächen ein. Daher verlieh „Natur im Garten“ als Zeichen der Wertschätzung für ökologische Pflege, der Marktgemeinde Schweiggers wieder den „Goldenen Igel 2020“.

Aber nicht nur die Gemeinde sondern alle Bürgerinnen und Bürger können etwas zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen. Daher stellt die Gemeinde jedem Haushalt ein Blühwiesen-Sackerl zur Verfügung. Damit sollen alle animiert werden, auch im eigenen Garten eine Blühweise und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co anzusäen.



DANKE,
dass auch Sie unsere
Umwelt unterstützen.

Gärten für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln & Co

Von blütenbesuchenden Insekten hängt es maßgeblich ab, wie es mit der Obsternte im Sommer oder Herbst bestellt ist. Bei fast allen Kulturpflanzen übernehmen nämlich Insekten die Bestäubung. In diesem Zusammenhang sollte nicht nur an die „domestizierten“ Honigbienen gedacht werden. Viele in freier Wildbahn lebende Insekten wie Hummeln und verschiedene Wildbienenarten übernehmen vor allem an kühlen und nassen Tagen den Großteil der Bestäubung. Eine Hummelarbeiterin schafft es 4000 Blüten pro Tag zu besuchen, eine Hummelkönigin ist bereits ab 2°C unterwegs.

Den wilden Verwandten der Honigbiene kann man durch Aussaat oder gezieltes Fördern von heimischen Wildblumen helfen. Sie haben sich gemeinsam mit diesen Pflanzen im Laufe der Evolution entwickelt und gelernt diese Blüten zu nutzen. Blumenwiesen, Blumenrasen oder Wildstaudenbeete sind für diese Insekten besonders wichtig.

Heimische Wildsträucher wie Salweide, Dirndlstrauch, Liguster oder Schwarzer Holunder bieten den erwachsenen Insekten Nahrung in Form von Nektar und Blüten-

staub. Ihre Blätter versorgen zusätzlich Schmetterlingsraupen mit Nahrung. Brennnessel und andere Wildkräuter die im „wilden Eck“ wachsen dürfen, sind ebenfalls Futterpflanzen für viele Schmetterlingsraupen.

Kräuterbeete sind eine Blütenoase für Insekten. Hier wären vor allem Lippenblütler wie Ysop, Lavendel oder Salbei, welche sehr gerne von Bienen und Hummeln angefliegen werden, zu nennen. Doldenblütler (z.B. Dille) und Korbblütler sind bei Schwebfliegen sehr beliebt. Gartenbereiche in denen Obstbäume oder Beerensträucher kultiviert werden, tragen ebenfalls zur Blütenvielfalt bei.



Blumenwiesen - es summt im Garten

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume - diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen bracht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnigen bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesen-samenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken



Güterwegprojekte im Laufen

Drei mögliche Güterwegprojekte gibt es derzeit im Gemeindegebiet Schweiggers. Hierbei handelt es sich um Wege auf der Unterwindhager Höhe sowie dem Hintausweg Schweiggers (Firma Stangl in Richtung Bramburi) und einem Güterweg in Limbach als Begleitweg an der Hauptstraße Richtung Zwettl. Dazu wurden die Grundbesitzer zu einer Präsentation der möglichen Vorhaben eingeladen, um hier alle Aspekte besprechen zu können. Damit diese Güterwege umgesetzt werden können bedarf es jedoch der Bildung von Güterweggemeinschaften.

Diese Güterwege sind Voraussetzung für die Bewirtschaftung der bäuerlichen Betriebe und der Pflege der Kulturlandschaft. Die ländliche Verkehrserschließung zählt somit zu den wichtigsten Maßnahmen zur Schaffung angemessener Lebensbedingungen im ländlichen

Raum. Sie ist entscheidend für eine zukunftsorientierte Wirtschaftsentwicklung, die zur Eigendynamik einer Region beiträgt.



GR Bettina Kienmayer, Vzbgm. Günther Prinz, GfGR Robert Reuberger, GR Josef Strohmayer, GfGR Gerhard Grünbeck, Bgm. Josef Schaden

Glasfaserausbau in Limbach gestartet

Endlich ist es soweit: Eine weitere Ortschaft im Gemeindegebiet erhält flächendeckend Glasfaser. Im April wurde mit den Arbeiten zur Glasfaserverlegung in der Katastralgemeinde Limbach durch die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) begonnen. Damit ist Limbach die nächste Ortschaft, die neben Großreichenbach, Siebenlinden, Reinbolden und Unterwindhag mit Glasfaser bis ins Haus versorgt ist. „Das Ziel unserer Gemeinde ist es, dass jeder Haushalt einen Glasfaserzugang in den nächsten Jahren bekommt. Denn heutzutage ist ein leistungsfähiger Breitbandausbau die Basis, um die regionale Innovationskraft einer Gemeinde zu stärken. Daher ergreifen wir die Initiative und bauen die Versorgung mit schnellem Internet in unserer Gemeinde aus“, berichtet Bürgermeister Josef Schaden. Die Tiefbauarbeiten dauern voraussichtlich noch bis Ende August an. Die Bevölkerung wird daher um Nachsicht wegen möglicher Beeinträchtigungen gebeten.

unser netz. unsere zukunft.



Mathias Brucha, DI Robert Bruckner, GfGR Andreas Holzmüller, Christoph Hubmaier, Ing. Gregor Kolm, Bgm. Josef Schaden

Große Foto-Offensive der Topothek

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Großgemeinde Schweiggers sind heuer einige Veranstaltungen geplant, die auch die Topothek als digitales Heimatbuch der Gemeinde mitgestalten wird. Das Jubiläum ist ein perfekter Anlass, das vorhandene Fotomaterial fundiert aufzuarbeiten.

700 neue Fotos

Der Arbeitskreis Topothek wird bis zur geplanten Festsetzung des Gemeinderates am 20. Juni rund 700 neue alte Fotos ins Netz stellen. Einige Fotos über diese letzten fünf Jahrzehnte sind bereits in unserer Topothek, die 18 Mitarbeiter/innen arbeiten aber schon seit Wochen an einer gezielten Aufarbeitung des gesamten Fotomaterials, das uns über alle Projekte und Aktivitäten der Gemeinde aus dieser Zeit zur Verfügung steht. All diese Fotos stellen für uns auch einen zeitgeschichtlichen Wert dar.

Sonderausstellung im Gemeindemuseum

In den letzten Jahren hat die Topothek bereits zwei Sonderausstellungen zu den Themen „Leben und Arbeiten in früherer Zeit“ sowie „Willi Engelmayer Gedenkjahr 2019“ gestaltet. Bis zum 20. Juni wird der Arbeitskreis Topothek nun auch zum Thema „50 Jahre Großgemeinde Schweiggers“ wieder eine Sonderausstellung auf 40 großen Bildtafeln mit über 350 Fotos gestalten. Die öffentliche Präsentation erfolgt dann im Rahmen des geplanten Tages der offenen Tür im Rathaus am Sonntag, 26. September 2021.

„Fotos Seinerzeit“ mit Zeitzeugen

Die jährliche Topothekveranstaltung unter dem Motto „Fotos Seinerzeit“ wird heuer ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums stehen. Wichtige Zeitzeugen dieser Zeit werden eine Auswahl an historischen Fotos über das Leben, Gestalten und Feiern unserer Marktgemeinde in den letzten 50 Jahren kommentieren.

Termin: Freitag, 15. Oktober, 19:30 in der Buch-Media

Wie können Sie uns helfen?

Wir haben im Gemeindearchiv viele Fotos über diese Zeit von 1971-2021 vorgefunden. Trotzdem suchen wir weiterhin gute und aussagekräftige Bilder mit einem gewissen Zeitwert. Es wäre wirklich schade, wenn diese Bilder irgendwo unentdeckt herumliegen und dahinschlummern, ohne dass wir sie kennen. Wir können sie in der Topothek für alle Leute mit Informationen dazu sichtbar machen.

Bringen Sie bitte die Fotos in das Gemeindebüro oder informieren Sie unseren Topothekleiter Ludwig Koller (ludwig-koller@aon.at oder 0664 4352536). Die Fotos werden von uns gescannt und Sie bekommen das Original gleich wieder zurück. Bitte alle Infos, die Sie zum Foto kennen, auf der Rückseite notieren (Personen, Jahreszahl etc.). Wir freuen uns über jedes Foto, das wir noch nicht haben!



**Spatenstich
Kindergarten:**
LH Andreas
Maurer und Bgm.
Franz Romeder



**Enthüllung
Thayaquellenstein:**
Franz Romeder

Mit dem Fahrrad für Fairtrade

Von 1. bis 12. Juni radelt Thomas Wackerlig für Fairtrade Österreich durch Fairtrade-Gemeinden in Niederösterreich - für Menschenrechte und den fairen Handel. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen!

In Kooperation mit dem Land NÖ startet die Tour am Dienstag 1. Juni in Kirchschlag in der Buckligen Welt, führt über alle vier NÖ-Viertel und endet am 12. Juni mit einem Abschlussevent vor dem Weltladen in der Fairtrade-Stadt Schwechat. Neben Fairtrade-Bio-Schokolade hat Thomas Wackerlig eine wichtige Botschaft mit im Gepäck: nämlich die Forderung nach einem effektiven Schutz für Menschenrechte entlang globaler Lieferketten. Insgesamt wird die 800 km lange Strecke durch 32 Gemeinde-Stationen führen. Bei allen Stationen der Fair-Bike-Tour - meist vor Gemeindeamt, dem Rathaus oder einem Fairtrade-Geschäft - wird es die Möglichkeit geben, die Petition zu unterzeichnen, sich über die Arbeit von Fairtrade zu informieren sowie mehr über die aktuellen Aktivitäten der eigenen Fairtrade-Gemeinde zu erfahren.

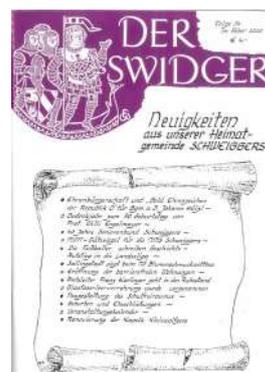
Der Tour Plan sieht vor in Schweiggers am Dienstag 8. Juni um 11 Uhr halt zu machen.



Bgm. Josef Schaden und Vzbgm. Günther Prinz

Kein Swidger und Veranstaltungskalender

Aufgrund der derzeitigen Situation gibt es im heurigen Jahr keinen Swidger. Auch der Veranstaltungskalender wird 2021 nicht erscheinen, da niemand sicher weiß, wann und welche Veranstaltungen tatsächlich abgehalten werden können. Wenn Veranstaltungen abgehalten werden dürfen, bitte wir um Bekanntgabe am Gemeindeamt. Diese Termine werden dann gerne online gestellt und sind auf der Homepage und in der Gem2Go ab abrufbar.



Kletterwand gehört bald zur Sportunion

Alle können es schon nicht mehr erwarten, wieder gemeinsam Sport zu betreiben, denn Bewegung und die Gemeinschaft bzw. die sozialen Kontakte wirken sich positiv auf den Körper und die Psyche aus. Das sportliche Angebot in der Gemeinde durch die Sportunion Schweiggers ist breit gefächert. Dennoch soll das Angebot in der Sektion Fit & Freizeit erweitert werden. Daher möchte die Sektion bereits jetzt das Interesse wecken und ein neues geplantes Vorhaben vorstellen. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Josef Schaden und Schuldirektor Bernhard Bachhofner soll auch die Kletterwand bei der Schule für die Sektion zur Benützung zur Verfügung stehen. Diesbezüglich fanden im Vorjahr bereits einige Gespräche statt. Die weitere Ausführung ist jedoch den Einschränkungen aufgrund Corona zum Opfer gefallen. Aber es konnte bereits ein ausgebildeter Sportkletterlehrer für die neue Herausforderung gewon-

nen werden. Wer eine Kletterausbildung hat und die Sektion unterstützen möchte, kann sich gerne jederzeit bei der Obfrau Manuela Haider 0664/6537888 melden. Und wer das Kletten lernen möchte oder neue Herausforderungen auf der Kletterwand sucht – bitte meldet euch schon jetzt, das hilft der Sektion bei der Umsetzung bzw. Planung von Zeit und Personal.



Nutzen wir die Natur

Bewegen, wandern, bewusst die Natur wahrnehmen und wie steht es eigentlich mit der mentalen Fitness? Der Frühling ist da, wenn auch temperaturmäßig noch nicht so ganz. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde lädt herzlich ein, den Schrittweg zu erkunden, beginnend vom Rathaus mit den Brainjogging Tafeln, die angebotenen Bewegungstipps praktisch umzusetzen und Neues, abseits der Routine, auszuprobieren. Es ist auch schön, manchmal im Rückblick innezuhalten - diesmal soll es die Herzenswanderung vom Frühling 2007 sein. Hier sieht man vieles vereint, wonach sich alle schon sehr sehnen: Geselligkeit, Gemeinsamkeit, herzhaftes Lachen. Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat bereits ein Fixprogramm vorbereitet und wenn die Umstände es erlauben, sieht man sich bald wieder. Genießen Sie die Zeit draußen im Garten und an der frischen Luft.



Elisabeth Blauensteiner, Inge Müller, Robert Reuberger, Monika Schneider, Christian Fillek



Auch die Saison 2020/21 abgebrochen

Wie schon im Vorjahr wurde die laufende Fußball Saison 2020/21 aufgrund der Covid-19-Pandemie abgebrochen und alle bisher erzielten Ergebnisse annulliert. Wann und wie in die neue Saison gestartet werden kann, lässt sich zum momentanen Zeitpunkt noch nicht gesichert sagen. Der USC Schweiggers unterstützt diese Maßnahmen selbstverständlich vollumfänglich, denn die Gesundheit hat oberste Priorität und erst wenn zu einer gewissen Normalität zurückgekehrt werden kann, wird auch wieder der Fußball Platz im Leben finden.

Nichtsdestotrotz wollen sich die Spieler, Trainer und Funktionäre bei allen Unterstützern sowie Fans für ihre Treue bedanken. Gerade in diesen herausfordernden Tagen ist Zusammenhalt wichtig und den spürt man in Schweiggers auf allen Ebenen. In diesem Sinne richtet

der USC Schweiggers den Blick nach vorne und alle Mitglieder freuen sich, wenn sie wieder gemeinsam mit den Fans und Unterstützern am Fußballplatz jubeln können!



VV Schweiggers ist aktiv

Anfang April machte sich der Verschönerungsverein Schweiggers auf zum Rasenlabyrinth um wieder den Rasen auf dem Weg zum „Horchstein“ auszustechen und zu beseitigen. Dabei wurden natürlich weniger Helfer eingeteilt und mit weitläufigen Abständen gearbeitet. Diese Arbeiten werden alle drei Jahre durchgeführt, da der Graswuchs auf dieser Fläche sehr üppig ist.

Die Blumenschmuckaktion ist bereits im Laufen. Die Bevölkerung kann wieder vergünstigt Blumen über zwei Partner Firmen bestellen. Diese Aktion wird von der Bevölkerung gerne angenommen und dadurch wird das Ortsbild in den Ortschaften hervorragend gepflegt.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist leider die Abhaltung des Radwandertages, welcher normalerweise zu Christi Himmelfahrt stattfindet, auch heuer nicht möglich. Dennoch ist man guter Dinge, dass vielleicht Ende Oktober das geplante Oktoberfest in der Tenne abgehalten werden kann.



Freiwillige Feuerwehr

FF Siebenlinden

Im Zuge der ordentlichen Mitgliederversammlung am 03.01.2021 wurden die turnusmäßigen Wahlen des Feuerwehrkommandos abgehalten. Mit einem einstimmigen Ergebnis wurde Herr OBI Markus Koppensteiner erneut zum Kommandanten der FF Siebenlinden gewählt. Als Stellvertreter steht ihm ebenfalls erneut Herr BI Gerhard Holzmüller zur Seite. Die Position des Leiters der Verwaltung wird für eine weitere Periode von VI Alexander Tüchler ausgeübt. Als Schriftführer steht ihm weiterhin HVM Martin Dichler zur Seite.

Geehrt wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung LM Ernst Halmenschlager. Er erhielt das Ehrenzeichen für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.



GfGR Robert Reuberger, Ernst Halmenschlager, Alexander Tüchler, Markus Koppensteiner, Gerhard Holzmüller, Bgm. Josef Schaden

FF Sallingstadt

Bei der Mitgliederversammlung am 06.01.2021 standen auch die Wahlen des neuen FF-Kommandos auf der Tagesordnung.

Anton Hipp, welcher 15 Jahre das Kommando über die Wehr in Sallingstadt ausübte und auch der Kommandant des Unterabschnitts Schweiggers war, wurde von seinem langjährigen Stellvertreter Wolfgang Weitzenböck abgelöst. Auf Wolfgang Weitzenböck folgt Franz Danzinger als Stellvertreter des FF-Kommandanten. Neben Schriftführer Herbert Krenn legte auch Hauptverwaltungsmeister Walter Hipp sein Amt zurück und übergab dies an Michael Fichtinger.

In diesem Zuge wurden die aus dem Kommando ausscheidenden Kameraden für ihren langjährigen Einsatz gewürdigt. Anton Hipp wurde zum Ehrenkommandanten und Walter Hipp zum Ehrenhauptverwaltungsmeister

ernannt. Auch Herbert Krenn wurde mit einer Ehrenurkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Michael Fichtinger, Herbert Krenn, Christian Hipp, Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck, GfGR Robert Reuberger, Franz Danzinger, Bgm. Josef Schaden, Anton Hipp

FF Schweiggers

Am Samstag, den 23.01.2021 traf sich die FF Schweiggers unter Einhaltung der Covid-Bestimmungen im Veranstaltungssaal, um die Wahl des neuen Kommandos und die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Nach dem Totengedenken, einem kurzen Bericht des Kommandanten und Verwalters sowie der Entlastung des Kassaprüfers wurden die Wahlen abgehalten. Dabei wurden Herbert Anderl als Kommandant und Martin Fandl als sein Stellvertreter wiedergewählt. Die Beiden wurden sodann vom Geschäftsführenden Gemeinderat Robert Reuberger angelobt. Als neuer Verwalter wurde Helmut Krendl einstimmig gewählt.



Martin Fandl, GfGR Robert Reuberger, Herbert Anderl, Manfred Jeschko, Helmut Krendl

FF Mannshalm

Unter dem Vorsitz des Geschäftsführenden Gemeinderates für das Feuerwehrwesen Robert Reuberger, wählte die Feuerwehr Mannshalm am 24. Jänner 2021 ihr neues Feuerwehrkommando. Bedingt durch die Coronavirus-Pandemie wurde vorerst auf eine Mitgliederversammlung verzichtet und stattdessen nur der Wahlgang abgehalten. Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus so gering als möglich zu halten, wird die Mitgliederversammlung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Feuerwehrkommandant bestätigt

Feuerwehrkommandant Hermann Bachtrog stellte sich der Wiederwahl und wurde dank seines Engagements einstimmig in seiner Funktion bestätigt.

Thomas Kaufmann rückt nach

Nach 25 Jahren als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter stand Andreas Honeder nicht mehr für diese Funktion zur Verfügung. Abgelöst wurde er von Thomas Kaufmann, der mit überragender Mehrheit in seine Funktion gewählt wurde.

Neues Feuerwehrkommando

Nach der Angelobung des neu gewählten Feuerwehrkommandos durch den Geschäftsführenden Gemeinderat Robert Reuberger, ernannte Feuerwehrkommandant Hermann Bachtrog erneut Markus Thaler zum Leiter des Verwaltungsdienstes.

Insgesamt 44 Mitglieder nutzten die Möglichkeit ihre Stimme abzugeben und sprachen dem neu gewählten Feuerwehrkommando nicht nur ihr Vertrauen aus, sondern stärkten ihnen damit auch den Rücken.



Thomas Kaufmann, Markus Thaler, GfGR Robert Reuberger, Hermann Bachtrog

FF Limbach

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Limbach am 10.01.2021 standen auch die Wahlen des neuen FF-Kommandos auf der Tagesordnung. Erwin Hofbauer wurde hierbei bestätigt und wieder in das Amt des Kommandanten gewählt. Martin Holzmüller legte den Stellvertreterposten zurück und wurde von Robert Berger abgelöst. Als Verwalter wurde Christian Holzmüller und als Verwaltungsgehilfin Katrin Holzmüller vom neuen Kommando bestimmt. Im Zuge der Versammlung wurden ebenfalls Ehrungen an verdiente Mitglieder überreicht. Martin Holzmüller wurde zum Ehrenbrandinspektor ernannt. Gottfried Hofbauer erhielt das Ehrenzeichen für 70 Jahre verdienstvolle Tätigkeit und

Josef Höllrigl erhielt das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber.



Christian und Katrin Holzmüller, GfGR Robert Reuberger, Erwin Hofbauer, Bgm. Josef Schaden, Robert Berger

FF Großreichenbach

Am Freitag, den 22.01.2021 fand im Feuerwehrhaus der FF Großreichenbach die Mitgliederversammlung samt Neuwahlen des Kommandos statt. Nach einem informativen Bericht des Kommandanten und der Sachbearbeiter wurden die Neuwahlen durchgeführt. Nach bewährter Führung durch das amtierende Kommando stellten sich die Kameraden zur Wiederwahl und wurden darin einstimmig bestätigt. Soin leitete Kommandant Ulrich Weiland mit Stellvertreter Alexander Grünbeck und Verwalter Michael Katzenschlager weiterhin das Kommando der FF Großreichenbach.



Michael Katzenschlager, GfGR Robert Reuberger, Ulrich Weiland, Alexander Grünbeck

Unterabschnittskommandant neu gewählt

Nach den Wahlen in den lokalen Feuerwehren wurden am 20.2.2021 auch die Funktionäre auf Unterabschnitts-, Abschnitts- und Bezirksebene neu gewählt. Zu Beginn begrüßte BFKDT OBR Franz Knapp die FKDT und FKDTSTV des Bezirkes sowie den Hausherrn Oberst Schlapschy. Das Bundesheer hatte die Mehrzweckhalle

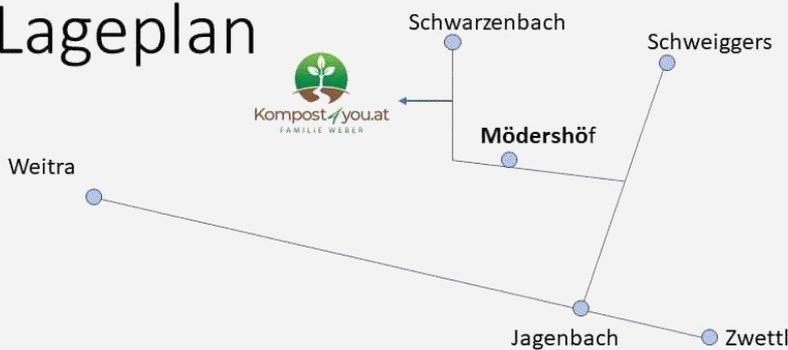
im Lager Kaufholz zur Verfügung gestellt, diese war ausreichend groß um alle unterzubringen. Zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde OBR Ewald Edelmaier und zu seinem Stellvertreter BR Karl Kainrath gewählt. Für den Unterabschnitt Schweiggers wurde HBI Wolfgang Weitzenböck gewählt.

Info Kompostanlage Weber in Mödershög

In der Kompostanlage der Familie Weber in Mödershög wird ab sofort gratis Kompost übernommen. Strauchschnitt, Grünschnitt, Laub und Gartenabfälle können gebracht werden. Wurzelstöcke und

andere biogene Abfälle werden erst nach telefonischer Abklärung übernommen. Wenn Sie das erste Mal Kompost bringen, wird um Kontaktaufnahme unter 0664/52010423 oder 0664/4370590 gebeten.

Lageplan



NÖ Landeskindergarten

Osterfest im Kindergarten

Um den Kindern das Ostergeschehen zu vermitteln, wurden ihnen religiöse Geschichten aus dem Leben Jesu und der Auferstehung vorgelesen. Osterbräuche, darstellende Spiele, Lieder und Werkarbeiten zum Thema Ostern konnten aktiv und mit großer Freude durchgeführt werden. Das traditionelle Nesterl suchen und die gemeinsame Osterjause waren der Höhepunkte des Festes. So konnten die Kinder mit Freude und Spaß das Osternest erleben.



Volksschule



Siegerehrung Weihnachtspostkartenaktion

Aus rund 700 eingereichten Arbeiten aus 80 Schulen in NÖ wurden Oskar Poinstingl und Sarah Schröfl aus der Volksschule Schweiggers ausgezeichnet. „Weihnachten ist etwas ganz besonderes, eine Zeit, in der Familie, Freunde und Gesundheit im Zentrum stehen. Daher sind persönliche Postkarten nie unmodern“ freut sich Direktor Bernhard Bachofner.



Faschingsmontag in der VS

Zum Fasching gehört neben der Verkleidung auch ein köstlicher Faschingskrapfen dazu. Dieser Meinung war auch das Team des Elternvereines unter der neuen Leitung von Nadine Oberbauer und sponserte für alle Kinder und Lehrkräfte Faschingskrapfen.



Neue Mittelschule



Tanz auf dem Eis

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule haben die Möglichkeit im Rahmen des Sportunterrichtes auf der Natureisbahn in Schweiggers ihr Können unter Beweis zu stellen und haben auch noch Spaß dabei. Dieses Angebot wird durch die Sektion Stocksport der Union Schweiggers ermöglicht.



Osterkranz

Die 1. Klasse gestaltete während des Schichtbetriebes, passend zum Jahreskreis, einen österlichen Türkranz. Es entstanden dabei wunderschöne Objekte und die Kinder haben bei der Herstellung mit großer Freude daran gearbeitet.



Neue Mittelschule



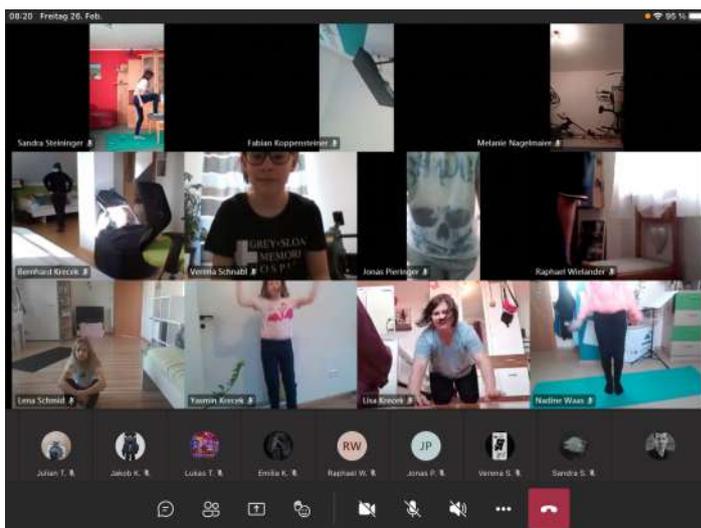
Safer Internet Day

Im Rahmen des Informatikunterrichts fand im Februar der jährliche "Safer Internet Day" statt. Aufgrund des geblockten Schülerunterrichts leitete Lehrer Peter Pfeiffer die Schüler mittels Hybridunterrichts durch die Stunde. Das diesjährige Thema des "Safer Internet Days" befasste sich aus aktuellem Grund mit Whatsapp und seinen Gefahren. Die Schüler brachten ihr Wissen, auch was andere Messenger betrifft, sehr gut ein und waren mit großem Interesse bei der Sache.



Turnunterricht im Distance Learning

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Schweigergers haben im Unterrichtsfach Bewegung und Sport den Arbeitsauftrag, ein Sportvideo von ihnen zu erstellen, wo sie bereits bekannte Kräftigungs- und Dehnübungen aus dem Sportunterricht ihren Mitschülerinnen und Mitschülern jeden Freitag präsentieren. Die vorgezeigten Übungen werden dann von zu Hause mittels Online-Konferenz nachgemacht. Die Kids haben Spaß an der Bewegung und zeigen auch bei der Erstellung der Videos ihre digitalen Kompetenzen!



Peersprojekt

Die Teilnahme am NÖ Jugendredewettbewerb zählt in der Mittelschule schon zu den Traditionen. Auch heuer gab es beim schulinternen Vorbewerb wieder sehr viele gute Reden zu spannenden Themen und die Auswahl der Siegerin fiel der Jury nicht leicht. Stolz kann jedoch verkündet werden, dass sich die Schülerin Nicole Wunsch (Klasse 4 Scheidl) mit ihrer Rede zum Thema „Tierquälerei“ durchsetzen konnte und unsere Schule beim Landesredewettbewerb vertreten darf.





Musikschule



"SELBER-MUSIK-MACHEN ist COOL und macht Freu(n)de"

Du möchtest ab September 2021 ein Musikinstrument lernen und weißt noch nicht genau welches?

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte kannst Du im Mai und Juni 2021 einen "Gutschein für gratis Schnupperstunden" einlösen.

Anmeldung zur Schnupperstunde bitte über die Telefonnummer 02877/7155-12 (Fr. Sonja Brock - Gemeindeamt Waldhausen - vorzugsweise vormittags) vornehmen.

Weitere Infos zu den Schnupperstunden und zur Musikschul-Einschreibung: www.rmswvmitte.at

Josiane Iradukunda aus Schweiggers konnte beim Landeswettbewerb „Prima la musica 2021“ einen 1. Preis mit ihrer Trompete in der Altersgruppe I. erspielen. **Daniel Schmid** aus Perndorf konnte beim Landeswettbewerb „Prima la musica 2021“ einen 3. Preis mit Trompete/Kornett/Flügelhorn in der Altersgruppe IV. erspielen.



SCHNUPPERSTUNDE GUTSCHEIN

Du möchtest ab September 2021 ein Musikinstrument lernen und weißt noch nicht genau welches?

Im Mai und Juni 2021 kannst Du diesen Gutschein für eine gratis Schnupperstunde einlösen.

Anmelderinformationen siehe Rückseite.



Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
des Gemeindeverbandes Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl/NO



3910 Zwettl, Gartenstraße 3 - 0676/4203880
info@rmswvmitte.at - www.rmswvmitte.at

SELBER-MUSIK-MACHEN ist COOL und macht Freu(n)de!

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte kannst Du im Mai und Juni 2021 diesen „Gutschein für eine gratis Schnupperstunde“ einlösen. Anmeldung zur Schnupperstunde bitte über die Telefonnummer 02877/7155-12 (Fr. Sonja Brock - Gemeindeamt Waldhausen - vorzugsweise vormittags) vornehmen.

auch online anmelden möglich!

Weitere Infos zu den Schnupperstunden und zur Musikschul-Einschreibung: www.rmswvmitte.at

Termine für die Musikschuleinschreibung 2021/22:

| | | | |
|---------------------------|-------------------|---------------------------|----------------------------------|
| Donnerstag, 10. Juni 2021 | 16.30 - 17.30 Uhr | Musikschule Schweiggers | 3931 Schweiggers, Am Schulberg 4 |
| Montag, 14. Juni 2021 | 12.00 - 14.30 Uhr | Musikschule Zwettl | 3910 Zwettl, Schulgasse 24 |
| Dienstag, 15. Juni 2021 | 13.00 - 14.00 Uhr | Musikschule Rastendorf | 3532 Rastendorf (NMS Rastendorf) |
| Dienstag, 15. Juni 2021 | 15.30 - 16.30 Uhr | Musikschule Waldhausen | 3914 Waldhausen 54 |
| Donnerstag 17. Juni 2021 | 12.30 - 13.30 Uhr | Musikschule Großgöttfritz | 3913 Großgöttfritz 100 |

Schnupperstunden und Anmeldung für Musik-Eltern-Kind-Gruppe und Musikalische Früherziehung sind in der ersten Schulwoche möglich (September). Termine finden Sie unter www.rmswvmitte.at

Geburten

Lara Penz

Zeile 11/1
09.12.2020

Mathea Berger

Limbach 16
31.12.2020

Matheo Koppensteiner

Siebenlinden 17
26.01.2021



Emilia Christine Höllrigl

Walterschlag 5
15.02.2021

Sabine Fuchs

Streitbach 13/2
18.03.2021

Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

85. Geburtstag

Marie Hahnl, Sallingstadt

Maria Gruber, Streitbach

Mathilde Müller, Meinhartschlag

Anna Edinger, Limbach

80. Geburtstag

Maria Laister, Schweiggers

Hubert Tüchler, Siebenlinden

Maria Großbauer, Großreichenbach

Franz Holl, Schweiggers

Friedrich Grassinger, Sallingstadt

Emma Fröschl, Schweiggers

Anna Dienstl, Schweiggers

Gerhard Steininger, Limbach

Rudolf Kletzl, Limbach

Elfriede Raabl, Perndorf

Friedrich Kaufmann, Sallingstadt

Johann Bauer, Schaufelhof

Leopoldine Koller, Großreichenbach



95. Geburtstag
Josef Grünsteidl - Limbach



90. Geburtstag
Maria Pfeiffer - Schweiggers



90. Geburtstag
Agnes Rabl - Windhof

Eheschließung/Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Andrea & Erich Strasser, Limbach

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Helga & Eduard Freund, Unterwindhag



Wir trauern um

Dana Babisch

Gartenstraße 1/3

28.11.1955 - 11.12.2020

Franz Anderl

Martini-Platzl 1

11.05.1936 - 15.12.2020

Mathilde Polzer

Siebenlinden 28

27.01.1941 - 11.02.2021

Hedwig Hölzl

Sallingstadt 14

02.10.1940 - 13.02.2021

Walter Haslinger

Großreichenbach 12

11.09.1936 - 23.03.2021

Ernst Holzmüller

Limbach 59

11.07.1942 - 30.03.2021

Hedwig Grassinger

Sallingstadt 56

09.04.1931 - 01.04.2021

Maria Rößler

Perndorf 11

04.11.1931 - 05.04.2021

Gertrude Fandl

Mannshalmer Str. 4

16.09.1928 - 16.04.2021

Johanna Wimmer

Unterwindhag 16

14.06.1931 - 20.04.2021



Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag 13 - 18 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 02829/20059
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 11:15 Uhr

**Beachten Sie bitte
jeweils die
COVID-19-
Maßnahmen!!**



Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@vpnoe.at

Telefonnummern

| | |
|----------------------------------|---------------|
| Bürgermeister | 02829/8234-10 |
| Josef Schaden | 0664/1664990 |
| Alexandra Hipp | 02829/8234-12 |
| Christian Breiteneder | 02829/8234-14 |
| Katharina Krapfenbauer | 02829/8234-11 |
| FAX | 02829/8234-22 |
| Bauhof | 02829/88170 |
| E-Mail: | |
| gemeinde@schweiggers.gv.at | |
| buergermeister@schweiggers.gv.at | |



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens · Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schaden
Design: Katharina Krapfenbauer
Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Krapfenbauer, pixabay u.a.
Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Fehler vorbehalten